

Erdzeit 2025

Digital oder natürlich?

Martin Strübin

Bei allem, was zur Zeit auf der Weltbühne geschieht, müssen wir uns immer klar sein, dass wir es hier mit drei Ebenen zu tun haben: Erstens die vordergründige Realität, die aufgrund einer oft verzerrten Berichterstattung zustande kommt. Einer Mischung aus Wahrheit, Schein und Lügen - in den Medien wie in den sozialen Netzwerken.

Zweitens haben wir es mit unserer unmittelbaren Sinneswahrnehmung zu tun, von der schon die vedische Philosophie wusste, dass sie eine „Illusionsebene“ bzw. „illusorische Spiegelwelt“ ist („Maya“). Die dritte Ebene einer „objektiven Wirklichkeit“ ist einer direkten Erfahrung nicht zugänglich.

Automatisch filtern wir alle über unsere sieben Sinne eintreffenden Informationsimpulse. Abhängig von unseren verinnerlichten Prägungen, unserem anerzogenen Weltbild und unseren eigenen Schöpfungen (in unserem energetischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Feld) werden die unzähligen Informationen, die unser Unterbewusstsein 26 Mal pro Sekunde verarbeitet, rigoros auf das für uns Wesentliche und Verwendbare reduziert und angepasst. Jeder von uns lebt also in seiner eigenen Welt.

Diese ‚Wahrnehmungs-Zensur‘ ist allerdings eine natürliche Funktion unseres psycho-energetischen Systems, das uns das alltägliche Leben als auf der Erde erleichtern soll, wären wir doch ansonsten ob dieser gigantischen Datenflut unfähig, ein ‚normales‘ irdisches Leben zu führen.

Eine der größten Herausforderungen, ...

...mit der wir zurzeit massiv konfrontiert werden, ist offensichtlich die Erweiterung unseres Bewusstseins, die Erhöhung unserer Leistungspotenziale und unserer multidimensionalen Wahrnehmung. Sie stellen uns unter starken Druck, in eine neue Evolutionsdynamik einzutreten. Die alte materialistische Welt mit ihren mechanischen Strukturen und unseren Bewusstseinsbegrenzungen der Angst, die wir insbesondere über die letzten 5.200 Jahre aufgebaut und perfek-

tioniert haben, soll jetzt zusehends zerfallen, gleichzeitig sollen wir Menschen immer mehr aufwachen.

Seit dem Jahr 2013 zeigt sich auf unserem Planeten eine völlig andere Entwicklungsrichtung mit neuen Prioritäten und Lebensinhalten. Wir werden nun aufgefordert, uns nicht weiter als materielle, vom restlichen Leben getrennte und egogesteuerte Vielzeller zu verhalten. Das könnte uns in der jetzigen Zeit nur noch in eine kollektive Zerstörung führen. Es ist nun in den Jahren 2013 - 2025 unserer aller Aufgabe, eine andere, humanere menschliche Gesellschaft zu schaffen.

Aufgrund der gigantischen Reibung...

...zwischen dem Alten und dem Neuen erleben wir seit einigen Jahrzehnten, insbesondere seit Beginn der 1990er Jahre, eine deutli-

che Zerteilung der kollektiven Entwicklungswege, die wir den Konflikt zwischen natürlich-spirituelle und künstlich-digitaler Intelligenz nennen möchten. Seit deren Einführung mit der Freischaltung des Internets (www = numerologisch 666!) am 6.8.1991, welches im CERN-Zentrum in Genf (Logo 666!) von Tim Berners-Lee entwickelt wurde, hat sich diese künstliche Hyperrealität immer stärker über unser natürliches, multidimensionales Leben ausgebreitet.

Die Auswirkungen des Internets und der Digitalisierung auf unsere globale Gesellschaft wie auf unser persönliches Leben sind von ungeheurer Tragweite. Gerade diejenigen, die noch in einer Welt ohne Internet und digitale Technik aufgewachsen sind, erkennen die immensen Veränderungen in aller Deutlichkeit, die in der kurzen Zeit von nur 25 Jahren bereits verwirklicht wurden. Inzwischen ist unsere Abhängigkeit von diesem



rein mathematischen, künstlichen World Wide Web derart groß, dass mit dem Zusammenbruch des Internets fast alle Strukturen unserer heutigen globalen Gesellschaft kollabieren würden. Wie viel Zeit verbringen wir bereits in der virtuellen Realität (Smartphone, Computer, Internet, digitales TV etc.), und wie viele Vorgänge unserer Zivilisation laufen nur noch digitalisiert ab oder sind eng damit verknüpft. Durch einen Ausfall des Internets – z.B. durch einen solaren Sturm oder eine Cyberattacke – würden alle digitalen Netzwerke ausfallen und unsere Gesellschaft auf einen Schlag ins analoge Zeitalter zurück katapultieren. Was vielleicht gar nicht so schlecht wäre, in Anbetracht dessen, wie viele Einsatzmöglichkeiten

der digitalen Technik immer mehr gegen unser Leben eingesetzt werden, und welche negativen Auswirkungen die virtuelle Realität auf uns Menschen hat...?!

Die digital gepulsten Technologien ...

...und die virtuelle Realität haben neben den zahlreichen negativen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft (Erschaffung einer künstlichen Matrix mit eigenständiger Herrschaft

der künstlichen Intelligenz, vereinfachte und flächendeckende Überwachung u.a. über RFID-Chips, algorithmische KI-Analysen als Grundlage für wich-

Die digitale Falle

Wer kein Handy hat, soll zu Fuß gehen? Die Deutsche Bahn plant laut Auskunft der Konzernleitung die Abschaffung der Fahrscheine. Jeder Fahrgast soll seinen Fahrpreis per Smartphone bezahlen (die Erstellung von Bewegungsprofilen in irgendwelchen Datenbanken ist im Fahrpreis inbegriffen). Oder wird man wenigstens einen Waggon in der „Holzklasse“ für die barzahlende Restkundschaft vorsehen?

tige Entscheidungen, Transhumanismus, Geoengineering usw.) noch viele weitere massive Auswirkungen auf der Ebene unserer Körperbiologie, unseres Energiesystems und unseres Bewusstseins.

So erzeugen beispielsweise die verwendeten Frequenzen von Handys, WLAN, Bluetooth u.a. Störungen in unserer Biochemie und Biophysik sowie in der Zellkommunikation unserer Biophotonen und indirekt auch in unserer DNA. Computerspiele oder soziale Medien erzeugen zudem hormonelle Belohnungsimpulse, die regelrecht süchtig machen und nach ständiger Wiederholung verlangen. Die rein virtuelle Verarbeitung von massenhaften Informationen bei gleichzeitigem stundenlangem Stillsitzen verändert unsere neuronalen und muskulären Systeme sowie unser körperliches Aktivitätspotenzial massiv. Aufgrund der einseitigen Kommunikation durch Chatten, Simsen, Posten und Twittern verschlechtert sich unsere natürliche Kommunikationsfähigkeit sowie unsere soziale Bindungs- und Beziehungsfähigkeit.

KI-Technologien wie Amazon Echo („Frag Alexa“), Microsoft Cortana, Google-Nest (vernetzter Smart-Haushalt), selbstfahrende Autos oder Virtual-Reality-Brillen machen uns immer abhängiger und lassen uns immer unselbstständiger werden. Zudem sollte man sich beim Kauf von Amazon Echo bewusst sein (Werbeslogan: „Es hat das Zeug, unseren Alltag nachhaltig zu verändern!“), dass man sich die KI nach Hause holt, die ständig mithört und umfassend mit dem WorldWideWeb kommuniziert (Cloud-Technology).

Außerdem befindet sich die - von der künstlichen Intelligenz (KI) regierte - virtuelle Realität schwingungsmässig wie eingebettet zwischen der physischen Welt und den höheren Dimensionen. So fungiert sie auch wie ein täuschendes Auffangbecken für uns Menschen, da wir immer mehr erwachen, uns aus der begrenzten materiellen Welt befreien und uns auf den Weg zurück in die Multidimensionalität des Lebens begeben möchten. Allerdings könnten wir anstatt in feinstofflich-geistigen Welten im Cyberspace landen.

Inzwischen sind viele Menschen und insbesondere viele Kinder bereits süchtig nach digitaler Tech-